



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. AUGUSTINUS

Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung			Seiten: 1 - 3
am: 24.09.2014	im: Josefstüberl	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:45 Uhr
Anwesend: Julia Ballauf, Konrad Bartke, Sebastian Binder, Franz Xaver Geis, PA i. V. Timo Grünbacher, Katharina Gutermuth, PA Sr. Christine Klimann, Lukas Pfaffenberger, Dr. Bruno Schöpfer, Richard Seitz, Beate Spörer, Dr. Roland Winkelmann			
Gäste: Angela Schneider, Dr. Friederike Banning (St. Franz Xaver) Dr. Anke Zitzelsberger (KV)		Entschuldigt: Johanna Gebrande, Pfarrer in Seelsorgmithilfe Franz Xaver Leibiger, Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz, Hermann Pletzenauer, Lena Schambeck, Pater Ignasius Tari, Sabine Wetzl	
Moderation: PA Sr. Christine Klimann,			

P F A R R G E M E I N D E R A T

TOP	Thema/Vereinbarungen/Entscheidungen/Beschlüsse
1	Begrüßung Sr. Christine Klimann begrüßt alle Anwesenden.
2	Geistliches Wort Sebastian Binder verteilt Kartons an alle Anwesenden, die anschließend an den Nachbarn weitergegeben werden. Jeder notiert eine Eigenschaft/Merkmal, die einem zum Eigner des Kartons einfällt.
3	Genehmigung des Protokolls vom 16.07.2014 und der heutigen Tagesordnung Es werden keine Einwände zum Protokoll vorgebracht. Es wird angeregt, die Protokolle wie bisher auf der Homepage einzustellen. Dies wird zugesichert -> Dr. Roland Winkelmann. Für den Punkt Verschiedenes werden einige Beiträge angemeldet.
4	Kindergarten St. Augustinus Frau Angela Schneider wird herzlich begrüßt; sie bedankt sich für die Einladung. Frau Schneider gibt uns einen Überblick: 11 Mitarbeiterinnen in 2 Kindergartengruppen (geschlossene Gruppen) und einer Krippengruppe. Wichtig ist, dass die Einrichtung kind- und elternorientiert geführt wird (jeder soll sich „wohl fühlen“). Aktivitäten: Musik mit Herrn Lidl, Englisch mit einer Mutter, Vorschule im letzten KiGa-Jahr, zahlreiche Ausflüge und Wanderungen (u.a. auf Friedhof), religiöser Kreis am Freitag, Sr. Christine unterstützt vor kirchlichen Festen. Wo wird der Kindergarten von der Gemeinde wahrgenommen? Erntedank, St. Martin, Palmsonntag, ... Der Kindergarten ist sich bewusst, dass Transparenz zur Gemeinde hin nötig ist/ dass man sich noch mehr präsentieren will: ein erster Schritt -> es wurde ein Newsletter ins Leben gerufen. Als nächstes soll versuchsweise ein Seniorennachmittag besucht werden. Wünsche des Kindergartens: - man will als wichtige Einrichtung unserer Gemeinde wahrgenommen werden (nicht nur auf Zahlen/Fehlbeiträge reduziert).

	<ul style="list-style-type: none"> - über Besuche des Pfarrers würde man sich sehr freuen. - es wäre schön, wenn Gemeinde und Kindergarten noch mehr zusammen gebracht werden könnten. - es werden Großeltern gesucht, die z.B. bei Reparaturen von Fahrrädern mithelfen können. - es werden stets Materialien zum Basteln gesucht. <p>Ideensammlung wie der Kindergarten besser wahrgenommen werden könnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotos/Bilder aus dem Kindergarten in der Kirche aufhängen. - weiterhin Beiträge im Pfarrbrief. - Zusammenarbeit des Kindergartens mit dem PGR verstärken (mehr gegenseitige Besuche der jeweiligen Sitzungen; PGR-Mitglieder nehmen an Elternabenden und sonstigen Terminen des Kindergartens teil, stellen sich vor und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung; alle Mitarbeiter des Kindergartens sind zur Teilnahme an den PGR-Sitzungen eingeladen -öffentliche Sitzungen-). - den Kindern könnten Führungen in der Kirche angeboten werden.
5	<p>Fronleichnam 2015 Folgende Stellungnahmen liegen vor: AK Liturgie (Herr Seitz): in Hinblick auf die Pfarrverbandgründung soll die Prozession im nächsten Jahr wieder zwischen den beiden Kirchen stattfinden. PGR St. Franz Xaver (Frau Banning): gleiches Votum Fazit: der PGR befürwortet die Prozession zwischen unseren beiden Kirchen.</p> <p>Über die Prozessionen 2016 und folgende muss zu gegebener Zeit entschieden werden (unterschiedliche Varianten wurden diskutiert).</p>
6	<p>Pfarrwallfahrt 2015 Stellungnahme AK Liturgie: nächstes Jahr soll wieder eine Pfarrwallfahrt in Tradition unserer Pfarrei stattfinden. Der PGR befürwortet dies; also eine Pfarrwallfahrt nach Möschenfeld am 1. Juliwochenende 2015. Dieses Votum soll als Angebot/Vorschlag für St. Franz Xaver verstanden werden.</p> <p>Nachrichtlich: Pfarrer Dr. Lukasz teilt auf der PGR-Sitzung in St. Franz Xaver mit, dass Ende September 2015 eine Bergmesse stattfinden wird.</p>
7	<p>Zusammenarbeit mit St. Franz Xaver Der Errichtungsgottesdienst für den Pfarrverband ist für den 01.02.2015 geplant. Da der Neujahrsempfang nur 2 Wochen vorher stattfinden würde, entfällt dieser (damit auch die Lichtbilderpräsentation). Frau Banning berichtet von der PGR-Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der AK Ehe und Familie plant ein Familien-Wochenende; - der AK Soziales trifft sich am 1.10.14 (Einladung an alle), Flyer liegen in beiden Kirchen auf; - die Feier des Namenspatroziniums wird am 6. Dez. stattfinden (feierliche Abendmesse, anschließend Pfarradvent) - der Abend für die Ehrenamtlichen findet am 17.1.2015 nach der Abendmesse statt
8	<p>Berichte aus den Gremien und Sachausschüssen <i>Erwachsenenbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 23.Oktober: Ehenichtigkeit und Ehenichtigkeitsverfahren -> Dr. Martin Rehak - Termin noch offen: Das neue Gotteslob als Glaubens- und Lebensbegleiter in Gemeinde und Familie -> Sr. Christine und Bernhard Lidl - 11. Dezember: Weihnachten in der Bibel. Unterschiedliche Darstellungen der Geburt und Kindheit Jesu im Matthäus- und Lukas-Evangelium -> Pfarrer Dr. Lukasz - Ausblick: 2015 hat sich Professor Dr. Albert Biesinger bereit erklärt, eine Folgeveranstaltung für das Thema „Kinder nicht um Gott betrügen - Wie kann Glaubensweitergabe gelingen“ anzubieten. <p><i>Jugend</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 01.Oktober: VGR-Sitzung - es findet wieder ein Dekanatsfußballturnier statt - 04. und 05.Oktober: Eine-Welt-Verkauf

	<p><i>Pfarrbrief</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Vorbereitung des ersten gemeinsamen Pfarrbriefes fanden mehrere Besprechungen der Redaktionsteams statt. - 26. September: Redaktionssitzung zur Festlegung der Schwerpunkte des Weihnachtspfarrbriefes; - 17. Oktober: Redaktionsschluss - der Betrachtungszeitraum des Weihnachtspfarrbriefes ist 1. Advent 2014 bis Palmsonntag 2015; es wird darüber diskutiert, ob der Osterpfarrbrief nicht zum Beginn der österlichen Fastenzeit erscheinen sollte -> PGR-Vorsitzende klärt dies mit dem Pfarrer ab. 	
<p>9</p>	<p>Bericht aus der Kirchenverwaltung</p> <p>Dr. Anke Zitzelsberger berichtet von der letzten KV-Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Pfarrhaus und im Pfarrheim stehen kleinere Reparaturarbeiten an - für den Kindergarten wurde eine weitere Kinderpflegerin eingestellt; Katrin Berger hat die Erzieherinnenausbildung abgeschlossen - Fragen der Sicherheit auf dem Pfarrgelände werden geprüft und Mängel Zug um Zug umgesetzt - es soll eine weitere Akustikanlage getestet werden - es wird ein Koordinator für die Belegung und Benutzung des Pfarrheimes gefordert 	
<p>10</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Bruno Schöpfer schlägt vor, wegen des Krieges und des Terrors in den Krisengebieten Ukraine, Irak und Syrien ein Friedensgebet in die Gottesdienste einzubinden. Er wird diesen Vorschlag Pfarrer Dr. Lukasz mitteilen. - am 28. September soll im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein Biergarten stattfinden. Hierbei kann sich unsere Gemeinde auch von Pater Ignasius Tari verabschieden -> Julia Ballauf, Timo Grünbacher - der Katholikenrat der Region München lädt für den 02. Oktober zum Jahresempfang ein. Anmeldeschluss ist der 25. September. - Themenvorschläge für das Klausurwochenende 14./15. November können bis 09. Oktober an Johanna Gebrande gerichtet werden. 	
<p>Pfarrer</p>	<p>Vorsitzende Johanna Gebrande 10.2014</p>	<p>Schriftführer Konrad Bartke 25.09.2014</p>